

043.

Dekanat Pforzheim-Stadt (alt)

Laufzeit: 1679 - 1922

Umfang: 3,9 lfd. Meter

Bearbeitet von Walter Richter (1990er Jahre), retrokonvertiert
und klassifiziert von Mareike Ritter (Juni 2011), nachverzeich-
net von Claudia Vittori und Michael Hallerberg (Oktober
2020/August 2021)

Landeskirchliches Archiv Karlsruhe

**Bei Zitation bitte angeben: LkA KA, 043. Pforzheim-Stadt
(alt), Nr. ...**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
I. Dekanat Pforzheim (Generalia)	1
1. Organisation der Kirche	1
1.1. Kirche	1
1.1.1. Visitation	1
1.1.2. Kirchenbezirk	1
1.1.3. Sonstiges	3
1.2. Staat	3
2. Mitarbeiter der Kirche	5
3. Dienst und Ordnung der Verkündigung	6
3.1. Gottesdienste	6
3.2. Amtshandlungen	6
3.3. Schulwesen	7
4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung	9
5. Vermögen der Kirche	9
6. Kirchliche Gebäude	9
8. Diakonie und Seelsorge	10
8.1. Erziehung	10
8.2. Fürsorge und Seelsorge	10
II. Dekanat Pforzheim (Spezialia)	11

Vorwort

Geschichte des Dekanats

Pforzheim wurde seit 1556 von protestantischen Geistlichen von lutherischer Prägung versorgt und die damals als "erste Stadtpfarrer" bezeichnete Pfarrstelleninhaber fungierten zugleich als "Spezialate" bzw. "Superintendenten". Der Titel des Dekans wurde erst ab 1809 vergeben. Im Regierungsblatt der badischen Landesherrschaft vom 16.12.1809 wurde diese Änderung wie folgt beschrieben: "In Beamtungen, welche entweder bloß der katholischen oder bloß der evangelischen Religion, wozu Lutheraner und Reformirte [sic!] ohne Unterschied gehören, zugethan [sic!] sind, wird ein Geistlicher als Aufseher über das Kirchen- und Schulwesen, und besonders über die Amtsführung der dabei im Amt angestellten Diener ernannt, welcher künftig allgemein den Titel: Dekan führen soll". Ab 1862 wurden in Pforzheim die Dekane gemäß §52 der damals geltenden Kirchenverfassung durch die Diözesansynoden auf sechs Jahre ins Amt gewählt und damit erstmals nicht mehr durch die Landesherrschaft auf den Posten berufen. Mit Julius Valentin Haag wurde 1868 erstmals ein Pfarrer zum Dekan gewählt, der nicht gleichzeitig die 1. Stadtpfarrei besetzte.

Das Gebiet, über das die Superintendenten bzw. Dekane die Aufsicht hatten, umfasste in den ersten Jahrhunderten nach der Reformation neben der Stadt Pforzheim auch benachbarte Landgemeinden. Nachdem bereits in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts vereinzelte Petitionen in den Generalsynoden erfolglos durchgeführt wurden, forderte der Kirchengemeinderat Pforzheim ab 1904 Stimmen laut vom Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe die Auflösung des bisherigen Diözesanverbands und die Bildung einer speziellen "Diözese Pforzheim-Stadt". Die früheren Versuche scheiterten daran, dass die Generalsynoden die dafür vorzunehmende Revision der Kirchenverfassung als zu weitreichend betrachteten. Als Gründe für die Separierung der Diözese Pforzheim in einen Stadt- und einen Landbezirk wurden 1904 vom Kirchengemeinderat angeführt: Es sei Zeit für "eine der Bedeutung und kirchlichen Bevölkerungszahl der Stadt entsprechende Vertretung auf der Diöcesan-[sic!] und Generalsynode", insbesondere im Vergleich zu der Zahl der Vertreter, die die Landgemeinden zu den beiden Gremien abstellten. Des Weiteren wurde die Distanz zwischen einigen der Landgemeinden und Pforzheim sowie die sich im Zuge der Industrialisierung verändernde Schwerpunktsetzung der wachsenden Fabrikstadt genannt. Auch ein innerkirchliches Auseinanderdriften von der kirchlich-positiv ein-

gestellten Landbevölkerung im Gegensatz zu der liberal denkenden Stadtbevölkerung wurde angebracht. So beklagte der Kirchengemeinderat Pforzheim, dass die Landvertreter in der Diözesansynode wiederholt die Anträge von Stadtvertretern für die Einführung einer Schulbibel in der Volksschule und anderer Lehrbücher für den Religionsunterricht abgelehnt hätten, obwohl die Zahl der betroffenen evangelisch gläubigen Menschen in Pforzheim die Zahl derer in den übrigen Landgemeinden um das Doppelte übertreffe. Dass mit Friedrich Christian Krieger erstmals ein Geistlicher zum Dekan gewählt wurde, der nicht eine der bis dato fünf Stadtpfarrstellen besetzte, machte für den Kirchengemeinderat die Etablierung einer separaten Diözese Pforzheim-Stadt um so dringender, da man es als Missstand betrachte, als Stadtpfarreien und -behörde mit einem Dekanat auf dem Land zu verkehren. Aber auch die Befürchtung, dass der Einfluss der Landgemeinden über die Stadtgemeinden dann verfestigt werde, wird eine Rolle gespielt haben.

Nachdem die vorherigen Versuche noch gescheitert waren, entwickelte sich der erneute Antrag des Pforzheimer Kirchengemeinderats von 1904 erfolgreicher. 1906 teilte der EOK dem Dekanat Pforzheim mit, dass auf der nächsten Generalsynode über die Neueinteilung verschiedener Dekanate in Baden beraten werden sollte. Damit trat das Thema aus dem Bereich der Antragstellung in das Stadium der greifbaren und vom EOK zwingend zu prüfenden Vorschläge ein. Am 8. August 1909 wurde von Großherzog Friedrich ein kirchliches Gesetz zur Diözesaneinteilung erlassen, das in Artikel 5 auch die Diözese Pforzheim betraf. Die Teilung wurde darin festgeschrieben und wie folgt vorgenommen: Neben den Stadtgemeinden sollten die Kirchengemeinden Brötzingen (mitsamt Filiale Büchenbronn), Dillweißenstein, Huchenfeld, Mühlhausen und Würm die neue Diözese Pforzheim-Stadt bilden. Die Kirchengemeinden Bauschlott, Dietlingen, Dürrn, Eisingen, Ellmendingen, Eutingen, Göbrichen, Ispringen, Ittersbach, Kieselbronn, Langenalb, Niefern, Nöttingen, Öschelbronn und Weiler wiederum sollten sich zur Diözese Pforzheim-Land zusammenfinden. Für die Wahl von Vertretern zur Generalsynode hingegen galten die beiden Diözesen weiterhin als ein gemeinsamer Wahlbezirk. Nachdem im September 1909 der Inhaber der 1. Stadtpfarrrei Wilhelm van der Floe zum Dekan der neuen Diözese Pforzheim-Stadt gewählt worden ist, ist die Trennung der beiden Diözesen mit dem 16. Oktober 1909 in Kraft getreten.

Verzeichnungsgeschichte

Das Findmittel des Dekanatsarchiv Pforzheim (alt) lag in Form von Karteikarten vor. Im Juni 2011 wurden die Karteikarten durch Mareike Ritter in Augias übertragen. Zu beachten ist, dass der alte Kirchenbezirk Pforzheim nicht mit dem heutigen Kirchenbezirk Pforzheim-Stadt übereinstimmt, sondern auch die "ländlichen" Pfarreien beinhaltet.

Dem Landeskirchlichen Archiv ist im September 2018 aus einem privaten Nachlass ein Befehlbuch der damaligen Diözese Pforzheim angeboten worden. Diese Archivaile ist im August 2021 als VE-Nr. 111 nachverzeichnet worden.

Im Oktober 2020 sind 13 Verzeichnungseinheiten, die bis dahin dem Bestand noch nicht zugeordnet worden waren, von Claudia Vittori ergänzt worden.

Bei einer Archivpflegemaßnahme im Juli 2021 sind in der Ev. Kirchenverwaltung Pforzheim sieben weitere Spezialakten zu Tage getreten, die in den Bestand des alten Dekanatsarchivs gehören. Diese sind im August 2021 durch Michael Hallerberg nachverzeichnet und dem Bestand hinzugefügt worden. Vereinzelt sind diese Akten vor der Trennung der Diözese Pforzheim in einen Stadt- und einen Landbezirk angefangen und nach 1909 weitergeführt worden. Diese Exemplare sind im Ganzen in diesem Bestand aufgenommen worden, so dass die Laufzeit über die Existenz der alten Diözese Pforzheim hinweg geht. Der Bestand umfasst zu diesem Zeitpunkt 112 Verzeichnungseinheiten bzw. 3,9 lfd. Meter mit einer Laufzeit von 1679 bis 1922.

Die Aktengruppe 7 (Gemeinde und ihre Gruppen) ist nicht vergeben worden.

Series decanorum bis zur Trennung der Diözese Pforzheim im Jahr 1909:

1556-1557	Jakob Heerbrand (oder Meerbrand)
1558-1558	Israel Achatius
1560-1600	Rupert Dürr
1600-1607	Benedikt Ungerer
1608-1618	Johann Konrad Jennichius
1619-1629	Stefan Rosenfelder (oder Rohrfelder)
1630-1646	Johann Georg Wibel
1646-1673	Johann Burkhard Erad
1673-1698	Johann Philipp Weininger
1698-1709	Matthias Kummer
1709-1717	Konrad Burkhard Weiniger

1717-1719	Adam Wild
1719-1722	Johann Lorenz Hölzlin (verwaltete von Karlsruhe aus)
1722-1734	Georg Philipp Bergmann
1735-1742	Philipp Jakob Bürklin
1742-1745	Johann Jakob Wechsler
1745-1754	Johann Lorenz Maurer
1754-1764	Christoph Peter Eisenlohr
1764-1797	Gottfried Posselt
1797-1803	Johann Konrad Herrer
1809-1823	Johann Philipp Holzhauer
1824-1835	Johann Gottschalk
1835-1857	Wilhelm Ludwig Frommel
1857-1867	Heinrich Isaak Riehm
1868-1874	Julius Valentin Haag
1875-1903	Karl Wilhelm Ludwig Gehres
1903-1906	Friedrich Christian Krieger
1906-1907	Karl Odenwald
1907-1909	Karl Heinrich Kappler
1909-1923	Wilhelm van der Floe (Dekan der Diözese Pforzheim-Stadt)
1909-1914	Friedrich Julius Haag (Dekan der Diözese Pforzheim-Land)

Quellen

LkA KA, GA 2197.

LkA KA, GA 2211.

LkA KA, GA 12597.

LkA KA, 043. Dekanat Pforzheim (alt), Nr. 51.

I. Dekanat Pforzheim (Generalia)

1. Organisation der Kirche

1.1. Kirche

1.1.1. Visitation

- 46** 1766 - 1772
Kirchen- und Schulvisitation. Oberamt Rötteln u. Spezialat Sausenburg, Diözese Hochberg - Badenweiler
Az. 11/8 und 35/18
- 47** 1773 - 1777
Kirchen- und Schulvisitation. Oberamt Rötteln u. Spezialat Sausenburg, Diözese Hochberg - Badenweiler
Az. 11/8 und 35/18
- 48** 1778 - 1789
Kirchen- und Schulvisitation. Oberamt Rötteln u. Spezialat Sausenburg, Diözese Hochberg - Badenweiler
Az. 11/8 und 35/18
- 109** 1865 - 1922
Anordnungen und Berichte zu Kirchensitationen in Pforzheim
Enthält: Unterlagen zu den Visitationen von 1864, 1871, 1878, 1884, 1890, 1896, 1901, 1905, 1909, 1913 und 1922

Enthält auch: Unterlagen zu Religionsprüfungen von evangelischen Schülern an Pforzheimer Schulen im Zuge von Kirchensitationen (1884 und 1890)
Az. 11/8, 36/13

1.1.2. Kirchenbezirk

- 51** 1698 - 1828
Spezialate (Dekanate)
Enthält: Besetzung etc.
Az. 12/22
- 53** 1698 - 1886
Synoden und Examen im allgem.
Enthält: Censuren, Fluchen, Kirchen- u. Schulvisitationen, Pflegschaften, Sitten u. Gebräuche, Sittengerichte
Az. 12/4 und 31/6
- 54** 1741 - 1830
Synoden - einzelne
Az. 12/4

55	Synoden - einzelne Az. 12/4	1776 - 1797
56	Synoden - einzelne Az. 12/4	1798 - 1830
57	Synodalfragen Enthält: Theologische Aufsätze Az. 12/4	1768 - 1820
98	Beantwortung der Fragen zur Synodum Az. 12/4	ohne Datum
99	Synodalfragen für die Pforzheimer Synode Enthält auch: Schullehrer 4 Fasz. Az. 12/4	1808
100	Fragen zur Synode Enthält auch: Schullehrer und Religionsschulbuch 6 Fasz. Az. 12/4	1813
101	Synodalfragen mehrere ungebundene Faszikel Az. 12/4	1814
102	Fragen zur Synode Az. 12/4	ohne Datum
106	Erneuerungswahlen Pforzheimer Kirchengemeinderäte Az. 11/5	1842; 1857 - 1901
110	Berichte des Kirchengemeinderats zu den Diözesan-Synoden Bemerkung: Es fehlen Berichte zu den Diözesansynoden von 1903, 1906 und 1908. Az. 12/4	1863 - 1913
111	Befehlbuch der Diözese Pforzheim Bemerkung: Das Buch ist 2018 aus dem Nachlass einer Privatperson an das Landeskirchliche Archiv abgetreten worden. Az. 14/14	1770 - 1837

1.1.3. Sonstiges

25	Katholiken (Verhältnisse derselben) Az. 16/4	1710 - 1888
96	De Necessitate et utilitate divinae revelationis eiusdemque ad rationis praecepta relatione Az. 12/49	ohne Datum Scita et
97	Oratio de Consuetudine Az. 12/49	1800

1.2. Staat

6	Führung von Befehlsbüchern Enthält: Fürstl. etc. Befehle aller Art, Anordnungen etc. Bemerkung: Am 6.4.2010 von Frau Dr. Rasp als fehlend festgestellt. Az. 18/51	1697 - 1898
7	Führung von Befehlsbüchern. Altstadtpfarrei Pforzheim Enthält: Fürstl. etc. Befehle aller Art, Anordnungen etc. Bemerkung: Am 6.4.2010 von Frau Dr. Rasp als fehlend festgestellt. Az. 18/51	1756 - 1767
8	Führung von Befehlsbüchern. Altstadtpfarrei Pforzheim Enthält: Fürstl. etc. Befehle aller Art, Anordnungen etc. Bemerkung: Am 6.4.2010 von Frau Dr. Rasp als fehlend festgestellt. Az. 18/51	1764 - 1805
9	Führung von Befehlsbüchern. Altstadtpfarrei Pforzheim Enthält: Fürstl. etc. Befehle aller Art, Anordnungen etc. Bemerkung: Am 6.4.2010 von Frau Dr. Rasp als fehlend festgestellt. Az. 18/51	1809 - 1853
10	Führung von Befehlsbüchern. Altstadtpfarrei Pforzheim Enthält: Fürstl. etc. Befehle aller Art, Anordnungen etc. Bemerkung: Am 6.4.2010 von Frau Dr. Rasp als fehlend festgestellt. Az. 18/51	1853 - 1871

- 15** 1697 - 1889
Angelegenheiten, Geburtstagsfeiern etc. des Fürstl. (großherzogl. u. kaiserl.)
Hauses
Az. 18/512
- 27** 1717 - 1899
Staatskirchenrechtliche Bestimmungen
Enthält: Union. Kirchenverfassungs-Ordnung; Reformations-Jubiläum
Az. 14/1

2. Mitarbeiter der Kirche

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 4 | Verzeichnis der Geistlichen der Altstadt-Pfarrei Pforzheim ab 1561
Darin: 1622 und Abschrift d. Kirchenbuchs d. Pfa. Alte-Stadt-Pforzheim v. 1782 bis 1785
Az. 22/2 und 22/4 | 1715 - 1872 |
| 13 | Diözesan- und Lesegesellschaft, Diözesanbibliotheken
Az. 22/3 und 42 | 1799 - 1829 |
| 16 | Geistliche und Lehrer. Allgem.
Enthält: Anstellung, Ausbildung, Besoldung (Kompetenzen), Schulgeld, Zehnten, Dienstreisen, Prüfungen, Verhalten, Betätigung im öffentlichen Leben
Az. 22/2, 22/14, 22/5, 35/2 und 55/1 | 1698 - 1779 |
| 17 | Geistliche und Lehrer. Allgem.
Enthält: Anstellung, Ausbildung, Besoldung (Kompetenzen), Schulgeld, Zehnten, Dienstreisen, Prüfungen, Verhalten, Betätigung im öffentlichen Leben
Az. 22/2, 22/14, 22/5, 35/2 und 55/1 | 1780 - 1881 |
| 18 | Hiesige Geistliche
Enthält: Besoldung, Tätigkeit, Parochialeinteilung etc.

Enthält auch: Pfarrhäuser, Pfarrwohnungen
Darin: Rechtsstreit Kirchengemeinde Pforzheim gegen Gr. Fiscus wegen Erfüllung der Baupflicht; Dienstwohnung d. II. Diakonus (IV. Stadtpfarramt)
Az. 22/22, 11/2 und 62 | 1710 - 1895 |
| 30 | Organisten- und Mesner-Dienst
Enthält: Kirchengesang, Leichensingen, Singen in den Schulen, Weihnachts-singen
Az. 23/4, 26/1, 32/22 und 34/2 | 1703 - 1838 |
| 33 | Pfarrwitwenfiscus
Az. 22/51 | 1719 - 1863 |
| 35 | Schulwitwen-Fiscus
Az. 22/51 | 1759 - 1832 |
| 34 | Pfarrwitwenfiscus. Rechnungen
Az. 22/51 | 1781 - 1863 |

3. Dienst und Ordnung der Verkündigung

3.1. Gottesdienste

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1 | Gottesdienst
Enthält: Beschaffung von Agenden, Bibeln, Choral-, Erbauungs- und Gesangbücher, Testamente und theolog. Werken
Az. 32/1 | 1708 - 1828 |
| 2 | Gottesdienst
Enthält: Beschaffung von Agenden, Bibeln, Choral-, Erbauungs- und Gesangbücher, Testamente und theolog. Werken
Az. 32/1 | 1754 - 1822 |
| 12 | Christenlehre (Katechumen, Kinderlehre, Konfirmandenunterricht)
Az. 32/65 und 33/4 | 1702 - 1877 |
| 19 | Predigten von Geistlichen in Pforzheim
Az. 32/15 | 1716 - 1800 |
| 36 | Gottesdienst
Enthält auch: Beichte, Abendmahl, Betstunden, Feiertage, Kirchweihen, konfessionelle Erziehung der Kinder, Sonntagsheiligung, Tanz, Übertritte, Wirtshausbesuch
Az. 32 und 31/8 | 1700 - 1864 |

3.2. Amtshandlungen

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 11 | Bestattungswesen (Begräbnisstätten)
Az. 33/6 | 1708 - 1828 |
| 14 | Eideswesen (Meineide, Schwören)
Az. 33/8 | 1756 - 1865 |
| 21 | Hochzeiten (Kopulationen)
Az. 33/5 | 1684 - 1895 |
| 22 | Eheverspruchssache, Eheverträge, Ehescheidungen
Enthält: Buchstabe A bis G
Az. 33/5 | 18. und 19. Jahrhundert |

23	Eheverspruchssache, Eheverträge, Ehescheidungen Enthält: Buchstabe H bis R Az. 33/5	18. und 19. Jahrhundert
24	Eheverspruchssache, Eheverträge, Ehescheidungen Enthält: Buchstabe S bis Z Az. 33/5	18. und 19. Jahrhundert
58	Taufen, Gevatter (Paten) Az. 33/2	1709 - 1862
91	Schulmeister Ulrici und Familie Az. 35/22	1766 - 1794
93	Befehlbuch Az. 31/10	1756 - 1767
94	Befehlbuch Az. 31/10	1761 - 1805
92	Befehlbuch für die Pfarrei Altstadt Pforzheim Az. 31/10	1809 - 1853
95	Befehlbuch für die evangelische Altstadt und Pfarrei Pforzheim Enthält auch: Repertorium der Gesetze und Verordnungen (1866) Az. 31/10	1853 - 1868

3.3. Schulwesen

31	Pädagogium Pforzheim Enthält: Allgem., Lehrpersonal, Prüfungen, Schematismus, Schulordnung und Siziplin, Unterrichtsplan Az. 35/2	1699 - 1814
32	Pädagogium Pforzheim Enthält: einzelne Prüfungen, Schematismus Az. 35/2	1727 - 1787
38	Schulaufsicht i. allgemeinen Enthält: Beschaffung von Lehrbüchern, Religionsprüfungen, Schematismus, Schulordnung, Schulversäumnisse Darin: Sittl.-religiös. Pflege der Lehrjungen und Lehrmädchen, Besuch der Sonntagsschule und der Fortbildungsschule Az. 35 und 36	1708 - 1865

- 40** 1709 - 1799
Schul- und Kirchenvisitationen Pforzheim-Stadt (Pädagogium und Volksschule)
Enthält auch: Schulprüfungen
Az. 35/18 und 11/8
- 41** 1800 - 1830
Schul- und Kirchenvisitationen in Pforzheim-Stadt (Pädagogium und Volksschule)
Enthält auch: Schulprüfungen
Az. 35/18 und 11/8
- 42** 1735 - 1750
Schul- und Kirchenvisitationen. Hiesiges und Steiner Spezialat
Az. 35/18 und 11/8
- 43** 1752 - 1759
Schul- und Kirchenvisitationen. Hiesiges und Steiner Spezialat
Az. 35/18 und 11/8
- 44** 1760 - 1769
Schul- und Kirchenvisitationen. Hiesiges und Steiner Spezialat
Az. 35/18 und 11/8
- 45** 1770 - 1820
Schul- und Kirchenvisitationen. Hiesiges und Steiner Spezialat
Az. 35/18 und 11/8
- 50** 1756 - 1818
Sonntagsschulen, Fortbildungs-, Frei-, Nacht- und ökonomische Schulen, Industrieschulen
Enthält auch: Ausbildung der Lehrer in der Geometrie und Mechanik
Darin: Lehrmittelfreiheit
Az. 35 und 82/8
- 59** 1733 - 1871
Lehrerpersonal (Besoldung etc.). Winkelschulen - Volksschulen in Pforzheim
Az. 35/2
- 103** 1823
Catechisation über die 27. Historia neuen Testaments
Az. 35/1
- 104** 1. Hälfte des 18. Jhrds
Noth dringendes sorgfächtiges und genissenhaftes Bedenken, was von dem unnöthigen und allzuvertraulichen Umgang burgerlicher Leuthe mit fremden anstößigen Lehrern und predigern zuhalten sey
Az. 35/2

4. Allgemeine Amtsführung und Verwaltung

- 26 Kirchenbücher (Standesbücher) und Führung der Registratur
Az. 43 und 41 1726 - 1837

5. Vermögen der Kirche

- 52 Stiftungen und Fonds
Enthält: Errichtung, Rechnungswesen

Enthält auch: Kirchensteuer, Opfergeld, Zehntbaulasten-Ablösung für Kirchen
und Pfarrhäuser, Örtliches Kirchenvermögen, Stiftungen und Schenkungen
50, 51, 56 und 60 1710 - 1902
- 49 Seidenbau
Enthält: Anpflanzung von Maulbeerbäumen
53/5 1766 - 1782
- 39 Schulhäuser-Kollekten
58 1712 - 1830
- 108 Pforzheimer Ortsbaufonds für die Neubau- und Unterhaltungskapitalien der
kirchlichen Gebäude
Az. 51/11 1880 - 1912
- 112 Manual ueber die Kirchengefaelle der evangelisch reformirten Gemeinde
Bemerkung: Einband beschädigt.
Az. 54/2 1829 - 1864

6. Kirchliche Gebäude

- 37 Schloßkirche und Stadtkirche St. Stefan Pforzheim
Bemerkung: siehe auch Az. 61/27 (Nr. 28)
Az. 61 1711 - 1828
- 28 Kollekten für Brandbeschädigte, Kirchen und Pfarrhäuser
Enthält auch: Reformationsfestkollekte
Az. 61/27 und 58/3 1708 - 1876
- 5 Barfüsser-, St. Georgen- und Kreuzkirche Pforzheim
Az. 61/6 1742 - 1825

8. Diakonie und Seelsorge

8.1. Erziehung

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 60 | Fürstl. Waisenhaus Pforzheim
Enthält: Errichtung, Gebäude, Geistliche, Lehrer, Schüler, Visitationsprotokolle
Az. 82/2 | 1714 - 1780 |
| 61 | Fürstl. Waisenhaus Pforzheim
Enthält: Errichtung, Gebäude, Geistliche, Lehrer, Schüler, Visitationsprotokolle
Az. 82/2 | 1781 - 1843 |
| 62 | Fürstl. Waisenhaus Pforzheim
Enthält: Kollekten
Az. 82/2 und 58 | 1718 - 1820 |
| 20 | Hanf-, Flachs- und Spinnschulen
Enthält auch: Näh- und Strickschulen, Industrieschulen
Bemerkung: siehe auch Az. 82/8 (Nr. 50)
Az. 82/8 | 1755 - 1825 |
| 63 | Zeichenschule Pforzheim
Az. 82/8 | 1767 - 1820 |

8.2. Fürsorge und Seelsorge

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 3 | Almosen, Bastarde, Bettel, Dirnen und Unzucht
Enthält auch: Armenanstalt
Az. 31/9 und 84/2 | 1701 - 1857 |
| 29 | Malefiz-Akten (Hinrichtungen)
Az. 88/7 | 1743 - 1778 |

II. Dekanat Pforzheim (Spezialia)

- | | | |
|-----------|--|-------------|
| 64 | Auerbach
Enthält u.a.: - Unterlagen zur Besoldung von Pfarrern und Lehrern in Auerbach
- Unterlagen zu Kirchen- und Schulvisitationen
Az. 11/8, 22/52, 35/18, 35/25 | 1700 - 1818 |
| 65 | Verzeichnis der Geistlichen von Bauschlott ab 1581 ff.
Az. 22/4 | 1691 - 1823 |
| 66 | Verzeichnis der Geistlichen von Brötzingen ab 1588 ff.
Az. 22/4 | 1703 - 1861 |
| 67 | Büchenbronn
Enthält v.a.: Unterlagen zu Kirchen- und Schulvisitationen
Az. 11/8, 35/18 | 1722 - 1822 |
| 68 | Dillweißenstein
Bemerkung: siehe auch Huchenfeld (Nr. 74)
Enthält u.a.: Unterlagen zu Kirchen- und Schulvisitationen
Az. 11/8, 35/18 | 1706 - 1822 |
| 69 | Dürrn
Enthält u.a.: Unterlagen zu Kirchen- und Schulvisitationen
Az. 11/8, 35/18 | 1698 - 1881 |
| 70 | Verzeichnis der Geistlichen von Eisingen ab 1580 ff.
Az. 22/4 | 1703 - 1830 |
| 71 | Verzeichnis der Geistlichen von Ellmendingen ab 1637 ff.
Az. 22/4 | 1712 - 1821 |
| 72 | Verzeichnis der Geistlichen von Eutingen ab 1549 ff.
Az. 22/4 | 1701 - 1822 |
| 73 | Verzeichnis der Geistlichen von Göbrichen ab 1564 ff.
Enthält auch: Kirchenbucheintragungen von 1776 bis 1782
Az. 22/4 | 1698 - 1821 |
| 74 | Verzeichnis der Geistlichen von Huchenfeld ab 1611 ff.
Darin: Verzeichnis Niefern und Enzberg 1561 bis 1752
Az. 22/4 | 1679 - 1816 |

75	Verzeichnis der Geistlichen von Ispringen ab 1611 ff. Az. 22/4	1702 - 1822
76	Verzeichnis der Geistlichen von Ittersbach ab 1569 ff. Enthält auch: Kirchenbuchauszug 1772 bis 1781 Az. 22/4	1702 - 1827
77	Kieselbronn Enthält u.a.: Unterlagen zu Kirchen- und Schulvisitationen Az. 11/8, 35/18	1752 - 1822
78	Königsbach Enthält auch: - Kirchenbucheintragungen von 1773 bis 1775 - Unterlagen zu Visitationen und Pfarrstellenbesetzung Az. 11/8, 22/22	1704 - 1792
79	Langenalb Enthält auch: - Kirchenbucheintragungen von 1776 bis 1782 und 1785 - Unterlagen zu Visitationen und Pfarrstellenbesetzungen Az. 11/8, 22/22	1710 - 1821
80	Verzeichnis der Geistlichen von Langensteinbach und Spielberg ab 1571 ff. Az. 22/4	1700 - 1821
81	Verzeichnis der Geistlichen von Niefern-Enzberg ab 1561 ff. Az. 22/4	1714 - 1780
82	Verzeichnis der Geistlichen von Niefern-Enzberg ab 1561 ff. Bemerkung: siehe auch Huchenfeld (Nr. 74) Az. 22/4	1781 - 1822
83	Nöttingen Az. 35/18	1705 - 1823
84	Obermutschelbach Enthält u.a.: Unterlagen zu Kirchen- und Schulvisitationen Bemerkung: siehe auch Nöttingen (Nr. 83) Az. 11/8, 35/18	1720 - 1810
85	Öschelbronn Enthält v.a.: Unterlagen zu Schulvisitationen Az. 35/18	1811 - 1822

- | | | |
|------------|---|-------------------|
| 86 | Verzeichnis der Geistlichen von Remchingen (Wilferdingen, Singen, Klein-steinbach) ab 1650
Az. 22/4 | 1698 - 1789 |
| 87 | Verzeichnis der Geistlichen von Stein ab 1654 ff.
Az. 22/4 | 1700 - 1800 |
| 88 | Verzeichnis der Geistlichen von Weiler ab 1587 ff.
Enthält auch: Kirchenbucheintragen 1786/87
Az. 22/4 | 1701 - 1822 |
| 89 | Wilferdingen
Enthält u.a.: Visitationsunterlagen
Bemerkung: siehe auch Remchingen (Nr. 86)
Az. 11/8 | 1721 - 1794 |
| 90 | Ober- und Unterwössingen, Dürrenbüchig
Enthält auch: - Kirchenbucheintragen 1772, 1777, 1778
- Visitationsunterlagen
Az. 11/8 | 1712 - 1800 |
| 105 | Die Erbauung einer Stadtkirche
Enthält v.a.: Schriftwechsel zur Erwerbung eines Bauplatzes
Darin: Fünf Katasterplanausschnitte zum Grundstückserwerb für den Bauplatz der Stadtkirche (ca. 1886)
Bemerkung: Einer der Pläne ist stark beschädigt
Az. 61/2 | 1864 - 1896; 1915 |
| 107 | Einweihungsgottesdienst der neuen Stadtkirche
Darin: Einladung und Programm der Einweihungsfeier der Ev. Stadtkirche Pforzheim am 28. Mai 1899
Az. 33/7 | 1899 |